

Liebe Bürger:innen, sehr geehrte Damen und Herren,

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) wird die Tatenberger Brücke an der Dove-Elbe im Bezirk Bergedorf erneuern und den Verkehr zwischenzeitlich ab 2025 über eine Behelfsbrücke als Umfahrung führen. Die bisherige Brücke an der Tatenberger Schleuse weist zahlreiche Schäden sowie bauliche Mängel auf. Um die Behelfsbrücke neben die bestehende Brücke setzen zu können, müssen im Vorwege Rampen über Spundwände auf den östlichen Flächen neben der Bestandsbrücke hergestellt werden. Die Arbeiten starten am Montag, 3. Juni 2024 und werden voraussichtlich im September 2025 abgeschlossen sein.

Wir möchten Sie hiermit über den Bau der Behelfsumfahrung und die damit verbundenen Bauarbeiten informieren.

Was wird gebaut und warum?

Die sanierungsbedürftige Tatenberger Brücke, die den Tatenberger Weg überführt, wird voraussichtlich ab 2026 durch einen Neubau ersetzt. Die Brücke ist ein wichtiger Teil der Tatenberger Schleuse, die den Unterlauf der Dove-Elbe mit den flussaufwärts gelegenen Sportboot- und Jachthäfen verbindet. Die vorhandene Brücke wurde Anfang der 50er-Jahre gebaut und weist zahlreiche Schäden sowie bauliche Mängel auf, so dass sie in ihrer Tragfähigkeit eingeschränkt ist und langfristig erneuert werden muss.

Für die Dauer der Bauzeit der neuen Brücke wird der LSBG eine Behelfsbrücke errichten, um die Verkehrsbeziehungen entlang des Tatenberger Wegs aufrecht zu erhalten. Um die Behelfsbrücke parallel zur bestehenden Brücke errichten zu können, wurden im Vorfeld Grünarbeiten durchgeführt, Kampfmittelverdachtsflächen sondiert und durch Oberflächensondierungen und Probeaufgrabungen die Bestandsverankerungen der Uferwände sowie Hindernisse aus alter Bestandsgründung ermittelt.

Derzeit werden alle Versorgungsleitungen aus dem Bereich der Bestandsbrücke umverlegt und Anschlüsse so weit vorbereitet, dass eine Überführung der Leitungen nach Fertigstellung der Behelfsumfahrung auf diese erfolgen kann.

Für die Behelfsumfahrung werden Spundwände als Gründung schwingungsfrei in den Boden gepresst. Auf diesen wird eine Betonplatte betoniert, die zwei Fahrspuren (2x 3,50m), einen Gehweg (ca. 2m Breite) und eine Trasse für alle Versorgungsleitungen aufnehmen wird. Nach der notwendigen Unterbrechung der Bauarbeiten aufgrund des Hochwasserschutzes im Winter 2024/2025, wird im Sommer 2025 eine Behelfsbrücke eingehoben. Abschließend werden die Versorgungsleitungen auf der neuen Behelfsumfahrung verlegt und angeschlossen, danach kann die Strecke für den Verkehr freigegeben werden.

Wann wird gebaut?

Die Arbeiten beginnen am Montag, 3. Juni 2024 und werden voraussichtlich bis September 2025 andauern.

Wie ist der Verkehr während der Bauarbeiten geregelt?

Der Kfz-Verkehr wird ohne eine zusätzlich eingerichtete Umleitungsstrecke einspurig mit Hilfe einer Signalanlage an der Baustelle vorbeigeleitet. Der westliche Gehweg wird über die gesamte Bauzeit zur Verfügung stehen.

Die Arbeiten sind auf die Baumaßnahmen im Umfeld abgestimmt.

Bei Baumaßnahmen dieser Art lassen sich Einschränkungen für Anlieger:innen sowie für Wegenutzer:innen leider nicht vermeiden. Wir werden zusammen mit der bauausführenden Firma alles daransetzen, einen möglichst reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Sie haben Rückfragen oder möchten weitere Informationen erhalten?

Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an lsbgkommunikation@lsbg.hamburg.de

Aktuelle Informationen zu dieser und weiteren Baumaßnahmen des LSBG erhalten Sie auf der Internetseite <https://lsbg.hamburg.de/downloads/anliegerinformationen>.

Aktuelle Informationen zu Straßenbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet erhalten Sie auf der Internetseite www.hamburg.de/baustellen.